

Press Release

Singapur, 22.02.2011

Bundespräsident Dr. Heinz Fischer bei AIT/BOKU Graduate School in Singapur

Die in Singapur und Österreich unter Beteiligung des AIT Austrian Institute of Technology und der Universität für Bodenkultur (BOKU) Wien gegründete binationale International Graduate School Bio-Nano-Technology (IGS-BioNanoTech) startet. Bundespräsident Dr. Heinz Fischer wünscht den ersten Studierenden aus Österreich in Singapur vor Ort alles Gute für ihr Studium.

Singapur, 22.2.2011 – Im Rahmen des Staatsbesuches in Singapur besuchte der Bundespräsident Dr. Heinz Fischer heute die IGS-BioNanoTech an der Nanyang Technological University (NTU) in Singapur.

„Das AIT ist sich der Wichtigkeit von internationalen Netzwerken bewusst und setzt sich aktiv für den Ausbau von Forschungspartnerschaften ein. Ein Beispiel dafür ist unsere Initiative diese International Graduate School Bio-Nano-Technology aufzubauen. Mit diesem Programm wollen wir die relevanten Schritte hin zu neuen strategischen Partnerschaften mit internationalen Forschungseinrichtungen setzen“, so Prof. Dr. Wolfgang Knoll, AIT Managing Director.

Bundesministerin Doris Bures begrüßt und unterstützt die Zusammenarbeit heimischer Universitäten und Forschungseinrichtungen mit internationalen Instituten: „Durch die Kooperation mit Singapur kräftigen wir den Wirtschafts- und Forschungsstandort Österreich. Dadurch wird unser Land für heimische und internationale ForscherInnen als Arbeitsplatz noch attraktiver. Darüber hinaus kann durch solche Programme Forschung effektiver betrieben werden und ForscherInnen und StudentInnen können intensiv voneinander lernen!“ Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie hält 50,46 % der Gesellschafteranteile am AIT, die Industriellenvereinigung Österreich 49,54 %.

„Die International Graduate School Bio-Nano-Technology ist ein gelungenes Beispiel für Wissenschaftskooperationen über Landesgrenzen hinweg und schafft einen enormen Mehrwert für Studierende und Wissenschaftler“, so Wissenschafts- und Forschungsministerin Dr. Beatrix Karl bei ihrem gemeinsamen Besuch mit Bundespräsident Dr. Heinz Fischer. „Die Graduate School bedeutet auch eine Stärkung der Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorte Singapur und Österreich“, ist die Ministerin überzeugt. Gerade für österreichische Studierende berge ein Studium in einem der führenden High-Tech-Länder einen enormen Erfahrungsschatz. Ebenso würden Studierende aus Singapur an heimischen Universitäten

und Forschungsstätten profitieren, verweist Karl etwa auf das Kompetenzfeld Nanowissenschaften und –technologie, das an der Universität für Bodenkultur (BOKU, Wien) neu eingerichtet wird. Das Wissenschaftsministerium finanziert an der International Graduate School Bio-Nano-Technology in den kommenden drei Jahren fünf Plätze.

International Graduate School Bio-Nano-Technology

Die IGS-BioNanoTech bietet im Rahmen eines Doktoratsstudiums für Naturwissenschaften eine Ausbildung in der angewandten und der Grundlagenforschung im Bereich der Bio-Nano-Technologie. Die Ausbildung erfolgt in einem internationalen Umfeld. Das Programm ist für eine Dauer von 9 Jahren (3 Generationen von PhD-Studierenden) und eine Gesamtzahl von maximal 20-30 TeilnehmerInnen konzipiert.

Austauschprogramme sorgen für Wissenstransfer

Im Rahmen der IGS-BioNanoTech haben Studierende aus Österreich und Singapur die Möglichkeit an einem der teilnehmenden Institute unter der Leitung von WissenschaftlerInnen aus Österreich und Singapur ihre Dissertation zu schreiben. In dieser Zeit verbringen sie auch mindestens ein Jahr in Singapur, wo sie innerhalb ihrer Forschungsprojekte experimentelle Arbeiten durchführen und am akademischen Leben von NTU (Nanyang Technological University) und IMRE (Institute of Materials Research and Engineering) teilhaben.

Im Gegenzug verbringen Studierende der NTU/IMRE mindestens ein Jahr in Österreich. Dadurch ergibt sich für die Studierenden neben ihrer Arbeit an den Forschungsprojekten auch die Möglichkeit, die akademischen, sozialen, kulturellen und historischen Hintergründe eines fremden Landes kennenzulernen.

Neben AIT und BOKU in Wien ist auch eine Einbindung von NAWI Graz, ein übergreifendes naturwissenschaftliches Studienprogramm der Karl-Franzens-Universität und der Technischen Universität Graz, die Paracelsus Medizinuniversität und die Paris-Lodron-Universität (beide Salzburg) angestrebt.

Die Partnerinstitutionen aus Singapur sind die Nanyang Technological University (NTU) und das A-Star Institute of Materials Research and Engineering (IMRE). Um die Anwendungsperspektive dieses Programmes entsprechend zu berücksichtigen, erstellt tecnet equity entsprechende Verwertungskonzepte mit den Studierenden.

Rückfragehinweis:

Mag. Michael H. Hlava
Leiter Corporate and Marketing Communications
T +43 (0)50550-4014
michael.hlava@ait.ac.at | www.ait.ac.at